

Pressemitteilung

Pressestelle

pressestelle@landratsamt-pirna.de | www.landratsamt-pirna.de
Telefon: 03501 515-1110 | Mobil: 0151 11348804

Datum: 09.01.2026
Nr.: 006

Sportinternat Altenberg: Landkreis strebt Grundsatzbeschluss zur Betreuung an

In der Sitzung des Kreistages am 24. November 2025 informierte Landrat Michael Geisler darüber, dass im Jahr 2026 eine Entscheidung zur Betreuung des Sportinternates Altenberg getroffen werden soll. Derzeit ist die Stadt Altenberg der Träger des Internates. Aus Kostengründen plant diese, das Internat zum 30. Juni 2026 an einen neuen Betreiber zu übergeben und darüber hinaus die Betreuung des Sportinternates durch den Landkreis mit zu unterstützen.

Die Landkreisverwaltung verfolgt das Ziel, in der Sitzung des Kreistages am 9. März 2026 einen Grundsatzbeschluss zur Betreuung des Sportinternates in Altenberg durch eine Gesellschaft des Landkreises herbeizuführen. Damit soll Sicherheit für die jungen Sportlerinnen und Sportler geschaffen werden. Zugleich stellt es ein deutliches Signal für die Zukunft dar – der Hochleistungssport hat in unserer Region ein zu Hause und bietet passende Rahmenbedingungen für die Leistungssportler.

Landrat Michael Geisler zur Betreuung des Sportinternates: „Den Betrieb des Internates auch langfristig sicherzustellen hat für uns Priorität. Der Landkreis beabsichtigt künftige Schulanmeldungen, insbesondere für den Spitzensport sowie den Schuljahresbeginn 2026/2027 nicht zu gefährden. Dafür stehen wir in enger und konstruktiver Abstimmung mit der Stadt Altenberg. Da diese Aufgabe nur gemeinsam bewältigt werden kann, werden wir auch die Sportverbände in die Verantwortung nehmen. Zudem erwarten wir seitens des Freistaates Sachsen ein klares Bekenntnis sowie eine finanzielle Unterstützung, um den Erhalt des Sportinternates Altenberg zu gewährleisten.“

Seit vielen Jahren zählt das Sportgymnasium in Altenberg als Eliteschule des Sports. Durch das direkt an das Schulgebäude grenzende Internat können Kinder und Jugendliche aus ganz Sachsen und teils auch aus anderen Bundesländern die Schule besuchen und Spitzensport betreiben. Derzeit sind im Internat 39 junge Leistungssportler untergebracht.

Der erste stellvertretende Bürgermeister von Altenberg, André Barth, sagt dazu: „Es stimmt uns sehr positiv, dass es uns gelungen ist den Landkreis mit ins Boot zu holen. Viel besser wäre es noch, wenn der Freistaat Sachsen für die Ausbildung der sächsischen Nachwuchssportler selbst Verantwortung übernimmt.“